

Linkworld startet europäische Plattform für AI-Assistenten und Business-Workflows — und präsentiert erste agentische Apps für reale Unternehmensprozesse

Unternehmen und IT-Integratoren bauen mit Linkworld sichere AI-Apps für reale Geschäftsprozesse — mit offenem SDK, Multi-LLM und EU-Hosting

Klagenfurt, 19. Mai 2026 — Das österreichische Startup Linkworld startet heute seine offene europäische Plattform für AI-Assistenten und automatisierte Business-Workflows. Unternehmen, Entwickler und IT-Integratoren können mit Linkworld eigene AI-Apps für Geschäftsprozesse entwickeln — von automatisierter Angebotserstellung bis hin zu Dokumentation, Außendienst und Wissensmanagement.

Ein mit ChatGPT vergleichbarer Chat der viele LLM Modelle unterstützt ist bereits unter linkworld.ai verfügbar. Parallel startet nun der Rollout von Linkworld OS — der offenen Business-Plattform für Unternehmen, Entwickler und IT-Integratoren zur Entwicklung eigener agentischer Apps und AI-Workflows.

Die Plattform startet ab sofort in einer Closed Beta. Entwickler und Unternehmen können sich über eine öffentliche Waitlist für den Zugang anmelden.

Im Fokus stehen sichere AI-Assistenten für reale Unternehmensprozesse — mit Multi-LLM-Architektur, integriertem Security-Gate und über 100 Standard-Integrationen zu ERP-, CRM- und Office-Systemen.

Linkworld setzt auf EU-Hosting und europäische Datenhaltung, um Unternehmen eine DSGVO-konforme und AI-Act-orientierte Infrastruktur bereitzustellen.

AI-Assistenten für reale Geschäftsprozesse

Zum Launch zeigt Linkworld mehrere Demo-Apps, die typische Unternehmensprozesse automatisieren.

Dazu gehört ein Office Assistant, der Angebote vollautomatisch über WhatsApp erstellt — gesteuert per Sprache, Text oder Vision-AI. Im Handwerksbereich genügt beispielsweise eine Skizze vom Aufmaß plus Voice-Note, und die App erzeugt automatisch ein fertiges Angebot inklusive ERP-Lookup, Kalkulation und PDF-Generierung.

Eine weitere Linkworld agentische Demo App automatisiert die Erstellung von Schadensgutachten. Fotos, Sprachaufnahmen und Dokumente werden dabei von spezialisierten KI-Agenten analysiert und zu umfangreichen Gutachten inklusive Kalkulation, Dokumentation und Berichtserstellung verarbeitet.

Mit diesen Anwendungen zeigt Linkworld, wie Unternehmen repetitive Prozesse mit AI produktiv automatisieren können.

Was sind agentische Apps?

Hinter den Linkworld-Assistenten steht ein neuer Typ von Unternehmenssoftware: agentische Apps.

Mehrere spezialisierte KI-Agenten arbeiten dabei wie digitale Teams gemeinsam an einer Aufgabe — zum Beispiel beim Monitoring eingehender Kundenanfragen, der automatisierten Angebotserstellung über einen Office Assistant oder der Verarbeitung von Dokumenten und ERP-Daten. Kritische Aktionen laufen dabei über Human-in-the-Loop-Freigaben kontrolliert durch den Nutzer.

Die Apps können eigenständig Geschäftsprozesse ausführen, Tools nutzen, Daten verarbeiten und Dokumente erzeugen. Nutzer kontrollieren und überwachen die Abläufe über ein das App User Interface inklusive Freigaben und Human-in-the-Loop.

Open SDK: Eigene agentische Apps entwickeln

Neben den eigenen Demo-Apps öffnet Linkworld seine Plattform schrittweise für Entwickler und IT-Integratoren.

Mit dem offenen Linkworld SDK können eigene agentische Apps entwickelt, integriert und betrieben werden — inklusive Zugriff auf bestehende Unternehmenssysteme und Multi-Channel-Auslieferung über Web, WhatsApp, Voice oder Desktop.

Entwickler konzentrieren sich auf den Geschäftsprozess und die App-Logik. Entwickler müssen weder eigene AI-Infrastruktur betreiben noch Themen wie Security, Multi-LLM-Routing, Governance, Multi-Tenancy oder Hosting selbst lösen — das übernimmt die Plattform.

Zusätzlich stellt Linkworld einen Marketplace bereit, über den Integratoren und Entwickler ihre agentischen Apps für Unternehmen anbieten und über Subscription-Modelle vertreiben können.

Damit positioniert sich Linkworld als offene europäische Plattform für agentische Apps — und als Alternative zu meist geschlossenen US-Plattformen.

Fokus auf Sicherheit und europäische Infrastruktur

Linkworld setzt auf europäische Infrastruktur mit Datenhaltung innerhalb der Europäischen Union. Die Plattform integriert Sicherheits- und Governance-Funktionen wie Audit-Logs, Approval-Workflows, isolierte Mandanten-Container und einen verschlüsselten Credentials-Vault.

Das offene SDK unterstützt mehrere AI-Modelle parallel — darunter Claude, GPT, Gemini, Mistral, Qwen, Llama und DeepSeek. Unternehmen vermeiden dadurch Vendor-Lock-in und können je nach Anwendungsfall das passende Modell einsetzen.

Bereits integriert sind hunderte Anbindungen an bestehende Systeme wie Microsoft 365, Odoo, Lexoffice, Business Central, GitHub oder WhatsApp.

„Viele Unternehmen wollen AI produktiv einsetzen, stoßen aber bei Sicherheit, Integration an Grenzen“, sagt Armin Kundigraber, CTO von Linkworld. „Viele bestehende AI-Plattformen setzen auf geschlossene Ökosysteme und starken Vendor-Lock-in. Gleichzeitig fehlt in Europa eine offene Plattform, mit der Unternehmen und Integratoren KI-Agenten produktiv betreiben können. Wenn Europa beim nächsten großen Technologiewandel nicht erneut vollständig von US-Plattformen abhängig werden will, braucht es offene europäische AI-Infrastruktur.“

Plattform startet in Closed Beta

Die Kerninfrastruktur der Plattform läuft bereits produktiv. Der Zugang zur Plattform sowie zum SDK wird im Rahmen einer Closed Beta schrittweise geöffnet.

Parallel startet Linkworld ein Partnerprogramm für ERP-Systemhäuser, IT-Integratoren und Branchenberater, die eigene agentische Apps und Integrationen auf Basis der Plattform entwickeln wollen.

Zusätzlich bietet Linkworld gemeinsam mit zertifizierten Partnern AI-Assessments und Integrationsservices für Unternehmen an.

Vertrieb über drei Kanäle

- Unternehmen nutzen vorkonfigurierte AI-Assistenten und individuelle Business-Apps
- Entwickler und Integratoren bauen eigene agentische Apps mit dem offenen SDK
- Zertifizierte Partner bieten AI-Assessments, Integrationen und individuelle Lösungen für Unternehmen an

Über Linkworld

Linkworld ist eine europäische Plattform für AI-Assistenten und automatisierte Business-Workflows. Unternehmen, Entwickler und IT-Integratoren entwickeln mit Linkworld eigene agentische Apps auf Basis einer offenen Multi-LLM-Architektur mit EU-Hosting und nativer DSGVO-Konformität.

Betreibergesellschaft ist die OCEAN TEC GmbH mit Sitz in Klagenfurt, Österreich.

CTO Armin Kundigraber gründete zuvor das österreichische Hardware-Startup SCUBAJET, dessen Technologie unter anderem in James Camerons „Avatar: The Way of Water“ eingesetzt wurde.

Pressekontakt

Armin Kundigraber
CTO, Linkworld
hello@linkworld.ai
linkworld.ai

Hinweise für Redaktionen

- Unternehmen: Linkworld / OCEAN TEC GmbH
- Sitz: Klagenfurt, Österreich
- Positionierung: Europäische Plattform für AI-Assistenten und agentische Apps
- Kategorie: Agentische Apps — KI-Teams für komplette Geschäftsprozesse mit Human-in-the-Loop
- Fokus: Unternehmensprozesse, AI-Assistenten, Integrator-Plattform
- Technologie: Open SDK, Multi-LLM, EU-Hosting, Security-Gate
- Unterstützte Modelle: Claude, GPT, Gemini, Mistral, Llama, DeepSeek
- Integrationen: 100+ Tools und Business-Systeme
- Zielgruppen: Unternehmen, Entwickler, IT-Integratoren
- Vertrieb: Closed Beta, Partnerprogramm, AI-Assessments & Integrationservices
- Verfügbarkeit: www.linkworld.ai